

BEITRITTSFORMULAR

Titel, Vorname, Name

Strasse, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Der jährliche Beitrag beträgt CHF 95.00
(CHF 65.00 ermässigt für AHV/IV/Studenten).

Bankverbindung:

Schweizerische Franz Liszt Gesellschaft
Postkonto Nr. 61-176377-8
IBAN CH67 0900 0000 6117 6377 8

Schweizerische Franz Liszt Gesellschaft
Magdalenastrasse 44
CH-4312 Magden
Schweiz
info@lisztgesellschaft.ch

www.lisztgesellschaft.ch

DIE SCHWEIZERISCHE FRANZ LISZT GESELLSCHAFT PRÄSENTIERT

KONZERT

**SAMSTAG
5. MAI 2018
18.30 UHR**

**CORBIN BEISNER
KLAVIER**

**Zunftsaal Schmiedenhof
Rümelinsplatz 4, Basel**

Apéro

Freier Eintritt, Kollekte

CORBIN BEISNER

Corbin Beisner, Pianist, ist in Las Vegas, NV, USA geboren. Bei seinem Debut im Jahr 2005 mit dem Beth El Orchestra in Connecticut spielte er Beethoven's Klavierkonzert No. 3. Zudem hatte er zahlreiche Auftritte als Solopianist, Kammermusiker und Orchester Pianosolist in den USA und in Europa. Corbin Beisner spielte mit Symphonie Orchestern wie dem Virtuosi Chamber Orchestra von CT (Beethoven Concertos No. 1 und No. 3) in Las Vegas, NV, Indiana (Lafayette), und er erhielt vier Einladungen um mit dem Beth El Orchestra in Connecticut (Beethoven, Liszt, Gershwin, Brahms Klavierkonzerte) aufzutreten. In den letzten Jahren spielte Corbin Beisner unter anderem ein Solo Rezital im Liszt Ferenc Saal von L'Accademia d'Ungheria in Rom, hatte Auftritte mit der Violoncellistin Gunta Abele in Basel und in Freiburg (D) und spielte ein All-Liszt Rezital im Conservatoire Liceu in Barcelona (12 Transcendental Etudes). Im Januar 2018 spielte er Gershwin's Rhapsody in Blue mit dem Neuen Orchester Basel (NOB) in der Stadtkirche Liestal und in der Martinskirche in Basel.



Corbin Beisner hat sein BA (Bachelors of Music) mit summa cum laude an der Hartt School in Hartford, CT, USA unter der Leitung von dem brasilianischen Pianisten und Pädagogen Luiz de Moura Castro und sein MA (Master's diploma) an der Liszt Ferenc Musikakademie (Liszt Ferenc Zeneművészeti Egyetem) in Budapest, Ungarn unter der Leitung von Professor Kálmán Dráfi erworben. Er erhielt den 1. Preis am II. Chopin International Piano-Wettbewerb in Hartford, CT (2011) und den 3. Preis am International Liszt-Wettbewerb in Asuza, Californien (2008).

PROGRAMM

Aus den 12 "Transcendental" Études, S. 139
No. 9 in As-Dur- "Ricordanza"
No. 11 in Des-Dur- "Harmonies du soir"
No. 3 in F-Dur- "Paysage"
No. 5 in B-Dur- "Feux follets"
No. 6 in G Moll- "Vision"
No. 8 in C Moll, "Wilde Jagd"

F. Liszt
(1811-1886)

PAUSE

Fantasie sur des rythmes flamenco (1973)
Rumba lente- Rumba rapide- Soleares- Petenera

F. Martin
(1890-1974)

Valses nobles et sentimentales
I. Modéré – très franc
II. Assez lent – avec une expression intense
III. Modéré
IV. Assez animé
V. Presque lent – dans un sentiment intime
VI. Vif
VII. Moins vif
VIII. Épilogue: lent

M. Ravel
(1875-1937)

Jeux d'eau

M. Ravel
(1875-1937)

L'isle Joyeuse

C. Debussy
(1862-1918)